LAVA, HÖHLEN, HEIDE

Intensive Natur- und Trekkingreise mit Hochlandtour und Hüttenübernachtungen im einsamen Nordwesten

Highlights

- Europas größte Lavahöhle Surtshellir entdecken
- Abwechslungsreicher Mix aus Mehrtagestour, Tagesausflügen und Ruhetagen
- Robbenbeobachtung auf der Halbinsel Vatnsnes
- Tagesexkursionen zu Vogelfelsen, Wasserfällen und Lavahöhlen

Fakten

Dauer:	11 Tage
Teilnehmer:	5–12
Reiseleitung:	deutsch-englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲
Übernachtung:	
Tourcode:	ISLLHH

ab 2050 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Elisa Seifert

Teamleitung Produktdesign Europa, Nordamerika

Telefon: +49 351 31207-563
E-Mail: e.seifert@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Das unberührte Island abseits jeglicher Zivilisation erleben beim einsamen Trekking über Lavafelder und Wiesen

Termine 2024

25.06.2024 – 05.07.2024	**2050 EUR**	DE-EN		Ausgebucht
09.07.2024 – 19.07.2024	**2050 EUR**	DE-EN		Buchbar
16.07.2024 – 26.07.2024	**2050 EUR**	DE-EN	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
23.07.2024 – 02.08.2024	**2050 EUR**	DE-EN		Geschlossen
30.07.2024 – 09.08.2024	**2050 EUR**	DE-EN		Buchbar
06.08.2024 – 16.08.2024	**2050 EUR**	DE-EN	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch ein freier Platz.	Restplätze

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 490 EUR
- Vor- oder Nachübernachtung Reykjavík (Gästehaus im DZ): ab 115 EUR

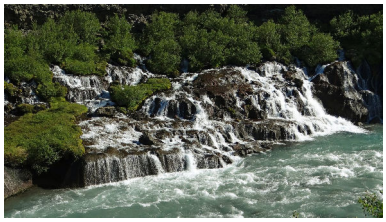
Reiseverlauf

1. Tag

Anreise – Fahrt nach Kirkjuból

Individuelle Anreise nach Keflavík. Transfer gegen ca. 16 Uhr (oder ca. 17:30 ab Reykjavík) Richtung Norden nach Kirkjuból im schönen Borgarfjörður. Übernachtung in einem einfachen Landhotel. (Fahrzeit ca. 2h)

1×A

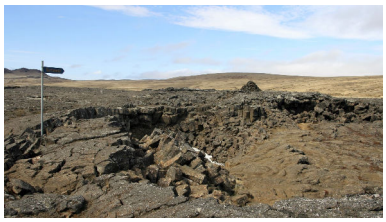


2. Tag

Wasserfall Hraunfossar & Heißwasserquelle Deildartunguhver

Eine Tageswanderung führt ins Naturschutzgebiet Hraunfossar mit seinen malerischen, türkisblauen Wasserfällen, die direkt aus dem dunklen Lavagestein fließen, und auf einige der umliegenden Berge. Später besuchen Sie Europas ergiebigste Heißwasserquelle Deildartunguhver. Kochendes Wasser sprudelt hier in unglaublichen Mengen direkt aus der Erde. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h).

1×(F/M (LB)/A)



3. Tag

Lavahöhle und erste Trekkingetappe

Sie erkunden die große Lavahöhle Surtshellir. Die vielen Nebenhöhlen boten im Mittelalter Gesetzlosen Schutz. Beginn der ersten Trekkingetappe mit vollem Gepäck in der Hochebene Arnarvatnsheidi, bei der ein erster Gletscherfluss durchquert wird. Tagesziel ist die einsame Hütte Álftakrókur. Übernachtung in sehr einfacher Hochlandhütte im Matratzenlager. (Gehzeit ca. 6h).

1×(F/M (LB)/A)

---

4. Tag

Durch wegloses Gelände von Álftakróur nach Fljótsdrög

Mit Gepäck wandern Sie über wegloses Gelände am Rand des erkalteten Lavastroms Hallmundarhraun. Es geht über grüne Heide, Fels und Sand. Übernachtung in der einsam gelegenen Hütte Fljótsdrög im Matratzenlager. (Gehzeit ca. 6h).

1×(F/M (LB)/A)

---

5. Tag

Tagestour zum Vulkankrater

Wanderung nur mit Tagesgepäck zu einem Krater am Fuß der Gletscher Eiríksjökull und Langjökull, aus dem bei einem früheren Ausbruch ein kilometerlanger Lavastrom geflossen ist. Vom Rand des Kraters genießen Sie einen wunderbaren Rundumblick. Wer nicht wandern möchte, legt einen Ruhetag ein. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h).

1×(F/M (LB)/A)

6. Tag

Von Fljótsdrög nach Lónaborg

Wieder mit vollem Gepäck geht es über Moränenhügel und am See Arnarvatn vorbei zur Hütte Lónaborg, mitten in der einzigartigen Seenplatte Arnarvatnsheidi. In diesem Gebiet gibt es eine einmalige subarktische Flora und Fauna. Übernachtung in der Hütte im Matratzenlager. (Gehzeit ca. 5-6h).

1×(F/M (LB)/A)

7. Tag

Ruhetag und Fischfang

Ein Tag, um die Seele baumeln zu lassen, die Umgebung zu erkunden, zu fotografieren oder einfach nur zu faulenzen. Beim gemeinsamen Fischen für das Essen kommen Angler ganz auf ihre Kosten. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/M (LB)/A)

8. Tag

Von Lónaborg nach Adalból

Meist querfeldein geht es von Lónaborg nach Adalból bis ans Ende des Hochlandes, wo Sie vom Bus abgeholt werden. Es geht zurück in die Zivilisation nach Brekkulækur. Im gemütlichen Gästehaus werden Sie herzlich begrüßt, es gibt heißen Kaffee und eine warme Dusche. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 3-4h).

1×(F/M (LB)/A)

9. Tag

Exkursion zur Halbinsel Vatnsnes

Ausflug zur Halbinsel Vatnsnes. Mit etwas Glück kann man hier Seehunde und Ringelrobben beobachten. Ein weiterer Stopp ist am Hvitserkur geplant, einem sehr markanten Vogelfelsen mitten im Meer, wo oft Dreizehenmöwen beobachtet werden können. Bei Ebbe kann man bis zu dem torförmigen Felsen laufen. Kleine Strandwanderung und danach Entspannung im Freibad mit naturheißem Wasser. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/M (LB)/A)

---

10. Tag

Borganes – Reykjanes – Keflavik

Heute verlassen Sie den Hof in Brekkulækur. Unterwegs lohnt ein Aufenthalt im sehr sehenswerten Städtchen Borganes beim Museum über die Besiedlung Islands (Eintritt fakultativ). Weiter geht es zur Blauen Lagune (kein Badbesuch) sowie an den Schlammquellen Gunnuhver. Auch der imposanten Lavaküste Brimketill in Reykjanes statten Sie einen Besuch ab. Übernachtung im Gästehaus.

1×F

---

11. Tag

Abreise

Sehr zeitiger Gruppentransfer zum Flughafen (gegen 05:00 Uhr) und individuelle Heimreise. Wenn Sie Ihren Aufenthalt verlängern möchten, besteht die Möglichkeit am Vormittag mit dem Fahrer zurück nach Reykjavik zu fahren (auf Anfrage).

1×F

Leistungen ab/an Keflavík

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Flughafentransfers als Gruppentransfers
- Alle Fahrten in Kleinfahrzeugen
- 4-tägiges Trekking mit vollem Gepäck
- alle Eintritte laut Programm
- 5 Ü: Gästehaus im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- 5 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 10×F, 8×M (LB), 9×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 5, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (deutschsprachige Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Anforderungen

Gute bis sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer sind für diese Tour Voraussetzung. Die Reise ist nicht für Trekkingeinsteiger geeignet sondern erfordert Trekkingerfahrungen. Die Tagesetappen liegen in der Regel zwischen 15 und 20 km. Da die Wanderungen meist über wegloses Gelände führen und einige Flüsse überquert werden müssen, ist man deutlich länger unterwegs als auf der gleichen Strecke auf gut ausgebauten Wegen. Besonders auf den Lavafeldern ist das Wandern anstrengend und erfordert Konzentration. Komfortverzicht und Mithilfe bei allen anfallenden Arbeiten (Kochen, Spülen usw.) wird erwartet. Jeder Teilnehmer trägt sein persönliches Gepäck (ca. 10-15 kg). Nicht benötigtes Gepäck kann am 2.Tag deponiert werden.

Zusatzinformationen

Die Übernachtungen während des Trekkings erfolgen in sehr einfachen Hochlandhütten, in denen es nur einfachste sanitäre Anlagen (WC und kaltes Wasser) gibt. Das Essen ist so abwechslungsreich wie möglich, aber im Expeditionsstil (v.a. Reis, Nudeln etc.), geschlafen wird in Matratzenlagern.

Die Zimmer werden nicht geschlechterspezifisch vergeben – in den Hütten schlafen alle im selben Raum, in den Mehrbettzimmern der Gästehäuser können Männer und Frauen ebenfalls gemischt untergebracht werden. Einzelzimmer sind auf dieser Reise nicht möglich.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.